Fredi Beutler

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-623720

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

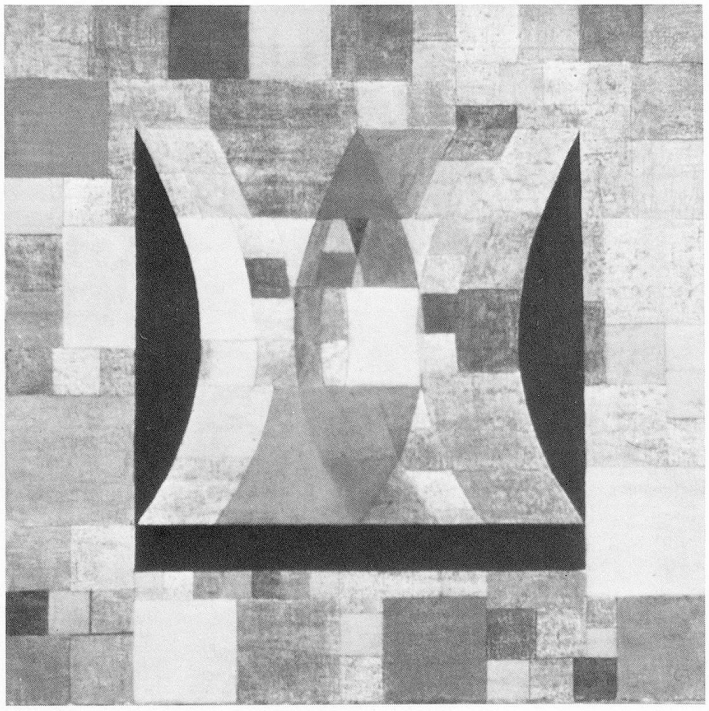
http://www.e-periodica.ch

Fredi Bleuler

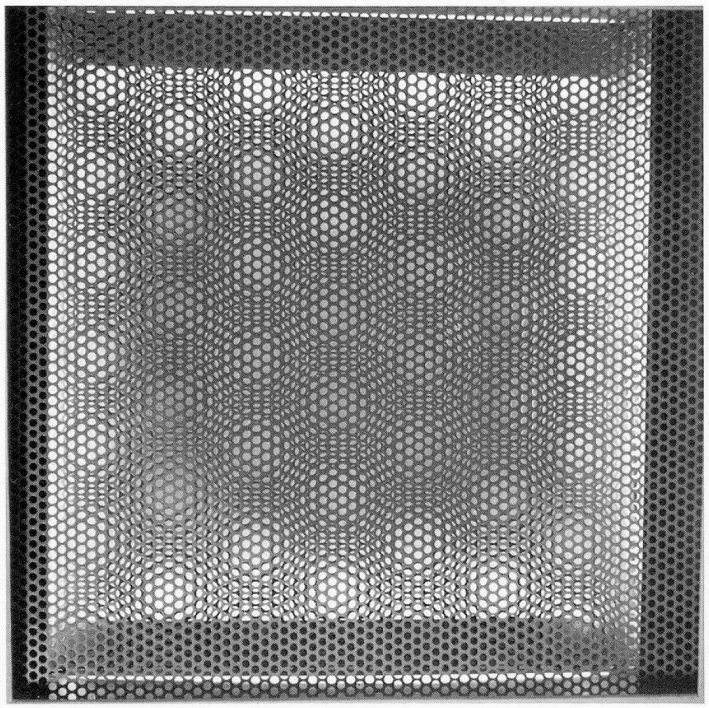
1941 in Zürich geboren
1963–64 Konstfackskolan in Stockholm
1966–71 Kongl. Konsthögskolan, Stockholm
ab 1964 diverse Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland
lebt und arbeitet in Zürich und Erlenbach

Ohne Titel, 1965
Öl auf Leinwand, 70×70 cm

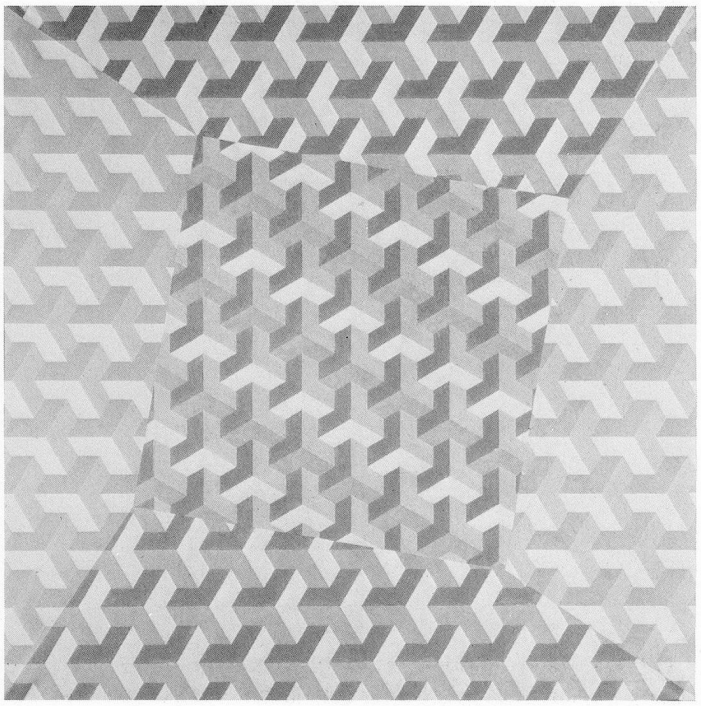
Konkav-konvex, 1964
Aquarell auf Leinwand, 60×60 cm



Ohne Titel, 1966
Lochblech bemalt, elektr. Licht, 100×100 cm

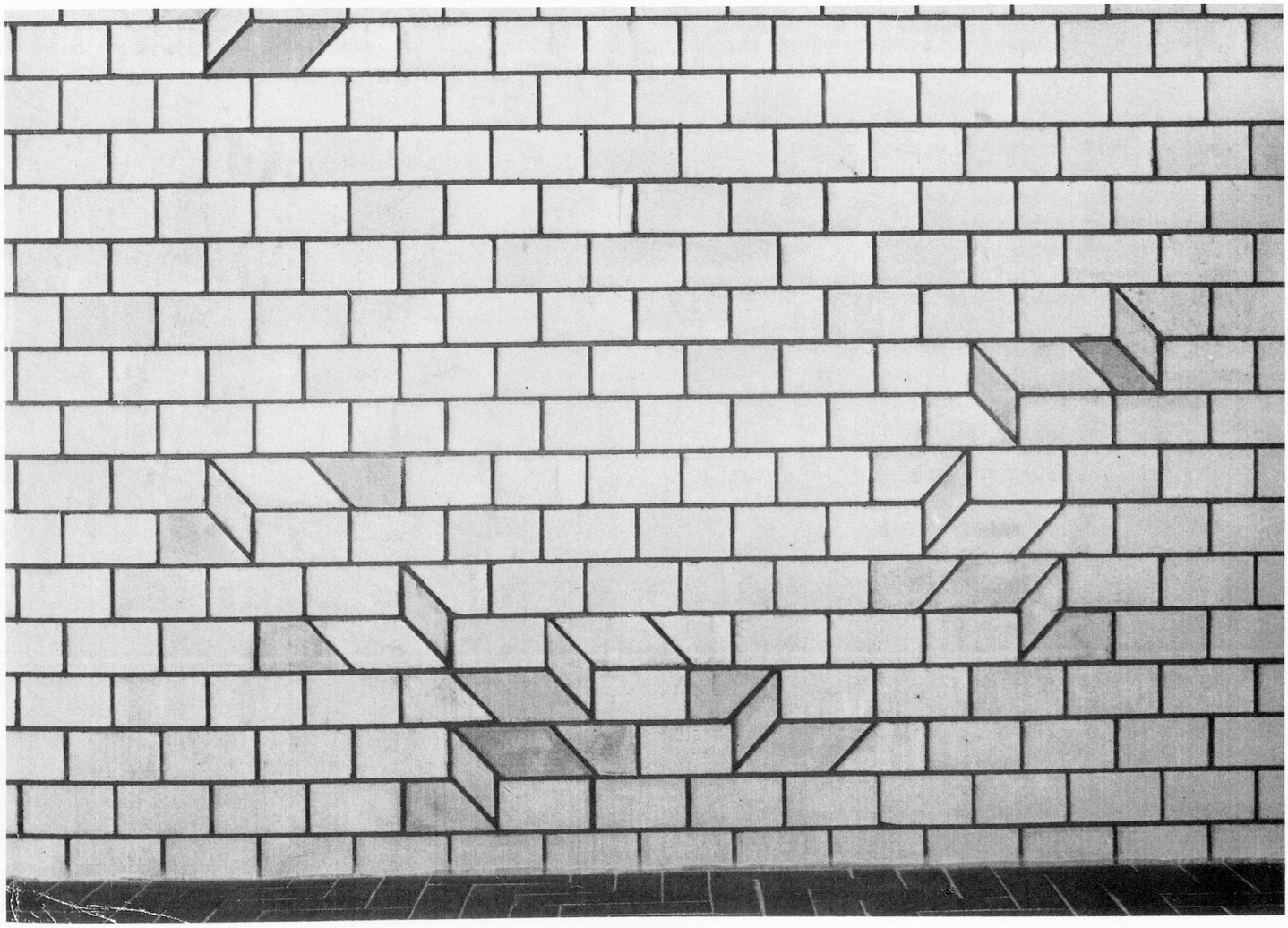


Micro-Makrostruktur, 1973
Öl auf Leinwand, 100×100 cm



1. Ich war schon vorher zwei Jahre in Stockholm.
2. Was weiss ich nach ca. 20 Jahren noch – der Norden? – die Mädchen? – der Sozialstaat? – die Kälte? – die langen Sommertage oder die langen Winternächte?
3. Gutes Arbeitsklima – freiheitliches Lernen, usw.
4. Ja
5. Erland Melanton, John Wipp, Per Olof Ultvedt, Carl-Frederik Reuterswärd, Ulf Linde.
6. korrigierend (?) bis beratend – vorwiegend beratend – hinterfragend. Ja.
7. Eventuell.
8. Ja (oder Mitglied bei der SVP werden?)
9. Zurückgekehrt. Familie – Existenz.
10. Ja.
11. Ja.

1. J'étais déjà depuis deux ans à Stockholm.
2. Comment pourrais-je m'en souvenir après vingt ans – le Nord? – les filles? – l'Etat social? – le froid? – les longues journées d'été ou les longues nuits d'hiver?
3. Un bon climat de travail, apprendre dans la liberté, etc.
4. Oui
5. Erland Melanton, John Wipp, Per Olof Ultervedt, Carl-Frederik Reuterswärd, Ulf Linde.
6. Correction (?) mais surtout conseil, interrogation. Oui.
7. Eventuellement.
8. Oui (ou devenir membre de l'UDC?)
9. Rentré au pays – famille, existence.
10. Oui.
11. Oui.

1. Ero già stato prima a Stoccolma per circa due anni.
2. Cosa mi è rimasto in mente dopo vent'anni? Il Nord? Le ragazze? – Lo stato sociale? – Il freddo? – Le lunghe giornate estive o le lunghe notti invernali?
3. Un buon ambiente di lavoro, la possibilità di un libero apprendimento, ecc.
4. Sì.
5. Erland Melanton, John Wipp, Per Olof Ultvedt, Carl-Frederik Reuterswärd, Ulf Linde.
6. «Correttivo» (?), di assistenza, soprattutto di assistenza e di aiuto per la mia evoluzione artistica. Imparare ad andare a fondo delle cose. Sì.
7. Eventualmente.
8. Sì (o iscriversi all'UDC?).
9. Sono tornato. La famiglia. Il lavoro.
10. Sì.
11. Sì.

Detail aus der anlässlich der «helvet'art», St. Gallen, 1988, realisierten Rauminstallation aus Kalksandstein, Länge eines Backstein-Elements 25 cm, Gesamtgrösse 6×6×2,6 m